

Gemeindebrief

Evangelische Luthergemeinde Singen



Herbst 2026

Liebe Leserin, lieber Leser!

Spätestens ab Mitte September merkt man es: ein neuer Abschnitt im Jahreskreis hat begonnen. Der vergangene Sommer war mit seiner Hitze und den heftigen Unwettern für viele herausfordernd. Und doch verbindet sich mit dem Sommer eine ganz eigene Leichtigkeit und Unbeschwertheit. Nach den großen Ferien müssen wir uns davon nun verabschieden. Für viele Menschen hat wieder der Alltag begonnen - mit seinen schönen Seiten, den vertrauten Strukturen, und mit seinen Anforderungen und Aufgaben. Neue Angebote und Veranstaltungen werden geplant, Vieles nimmt wieder Fahrt auf, auch in unserer Gemeinde. Auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefes ist ein Bild vom Almatrieb zu sehen. Es erzählt auf seine Weise vom Übergang in die kühlere Jahreszeit: Nach den Sommermonaten auf der Alm werden die Kühe im Herbst ins Tal zurückgeführt. Oft wird der Abtrieb festlich gestaltet: Die Tiere werden mit Blumen und Kränzen geschmückt, bekommen große Glocken umgehängt. Im Tal wird dann ein großes Fest gefeiert – mit Musik, gutem Essen und Trinken. Eigentlich merkwürdig: warum feiert man diesen Abschied vom Sommer? Vielleicht, weil Übergänge wichtig sind. Weil es guttut, nicht einfach von einer Phase in die nächste zu stolpern, sondern innezuhalten und die Veränderung bewusst zu spüren. Das Leben hält immer wieder größere oder kleinere Übergänge bereit: der erste Schultag, der Schulabschluss, ein Umzug, ein neuer Arbeitsplatz, Hochzeit, die Geburt eines Kindes, der Übergang in den Ruhestand ... Manches davon feiern wir ganz selbstverständlich. Anderes geschieht leise und ohne viel Aufhebens. Vielleicht wäre es gut, wenn wir auch den kleinen Übergängen Aufmerksamkeit schenken: z.B. wenn ein lange vorbereitetes Projekt zu seinem Ende gekommen ist – etwa ein Konzert, für das ein Or-



chester lange geprobt hat, oder ein Vereinsfest, das mit vielen Ehrenamtlichen gestemmt wurde; oder wenn ich eine Krankheit überstanden habe und wieder meinen normalen Alltag leben kann; wenn wir eine Freundschaft mit neuem Leben füllen konnten. Vielleicht bräuchten wir immer mal wieder kleine „Almatriebe“ in unserem Leben – Momente, in denen wir bewusst zurückblicken, in denen wir der Dankbarkeit und allen anderen Gefühlen, die da sind, Raum geben! In dem Vertrauen, dass Gott uns begleitet, dass er an unserer Seite ist – so wie es die Bibel im Buch Josua ausdrückt (Jos 1,9): „Sei mutig und stark, denn der Herr, dein Gott ist mit dir bei allem, was du unternimmst!“ In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen guten Übergang in den Herbst!

Ihre Pfarrerin

Andrea Feil-Tauscher

Unsere Gottesdienste

27. September 2026

10.30 Uhr

Gottesdienst Kooperationsraum Riela-Singen

gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraums Rielasingen auf der Aktionswiese im Stadtgarten, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor.
(bei Regen in der Lutherkirche)

04. Oktober 2026

10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

Wir freuen uns über Spenden von Lebensmitteln für unseren Erntedankaltar. Die Spenden werden an das Käthe-Luther-Kinderhaus und die Singener Tafel weitergegeben. Pfarrerin A. Fink-Fauser und Pfarrer K. Hosmann

11. Oktober 2026

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin A. Fink-Fauser

18. Oktober 2026

10.00 Uhr

Gottesdienst für Mensch und Tier

Vorbereitungsteam

25. Oktober 2026

10.00 Uhr

Konfirmationsjubiläum

Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
Pfarrer K. Hosmann

01. November 2026

10.00 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin B. Neußer

08. November 2026

10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer K. Hosmann

15. November 2026

10.00 Uhr

Exequien-Gottesdienst

Gottesdienst mit den Vokalgourmets,
Pfarrerin A. Fink-Fauser



18. November 2026

19.00 Uhr

Buß- und Bettag

Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche
Pfarrer K. Hosmann und ein ökumenisches Team

22. November 2026

10.00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Toten-
Gedenken, musikalisch gestaltet von der Lutherkantorei
Pfarrer K. Hosmann, Pfarrerin A. Fink-Fauser

29. November 2026

10.00 Uhr

1. Advent

Gottesdienst zum 1. Advent, im Anschluss Eintopfen
und Adventscafé im Luther-Gemeindezentrum;
Ebenso Adventsbasar und Verkauf von selbst-
gebackenem Brot, Kaffee und Kuchen.
Pfarrerin A. Fink-Fauser, Pfarrer K. Hosmann

Alpiner Segensspruch

„Möge dein Glaube so fest verwurzelt
sein wie das Edelweiß im felsigen Grund.
Mögest du den Stürmen des Lebens trotzen und
deine **Reinheit im Herzen** bewahren.
Und wie der weiße
Stern der Alpen
den Blick nach oben
lenkt, so möge dein
Leben immer zum
Lichte Gottes
ausgerichtet sein.“





Sa., 26.09.2026
11.00 bis 15.00
Heinrich Weber Platz
Singen

SINGEN- gemeinsam BUNT

Festival für
Demokratie und Vielfalt

SINGEN - gemeinsam BUNT

Demokratie ist etwas, das erhalten und gepflegt werden muss – und etwas, wofür wir dankbar sein können. Ausdruck dieser Dankbarkeit für gelebte Demokratie und Gemeinschaft in unserer Stadt soll ein „Demokratie-Festival“ sein:

am Samstag, den **26. September 2026**, feiern wir von **11.00 bis 15.00 Uhr** auf dem **Heinrich-Weber-Platz** „Singen gemeinsam bunt“.

So bunt wie der Titel ist auch das Programm:

eine gute Mischung aus Kultur, Humor, Informationsangeboten, Bühnenauftritten und Ständen von Organisationen und Personen aus Singen und der Region, die auf ihre Weise zum Mosaik unseres Zusammenlebens beitragen. Auch Mitmachaktionen und leckeres Essen werden nicht fehlen. Schauen Sie doch vorbei!

Für das Organisationsteam:
Kevin Hosmann

Herzliche Einladung zum ERZÄHLCAFÉ

“Erzähl doch mal....”

Da ist so vieles, was **Du** erlebt hast: zauberhafte Momente,
Besonderes und Alltägliches, Frohes und Trauriges,
... hier bei uns darfst **Du** erzählen

Im wohlthuenden Ambiente des Treffpunkts Café Horizont
möchten wir uns gegenseitig Geschichten und Erlebnisse
aus unserem persönlichen Leben erzählen, uns
gegenseitig zuhören, uns inspirieren und
kostbare Momente lebendig
werden lassen.

Nächste Termine:
(nur mit Anmeldung)

Mittwoch, 23.09.2026
Mittwoch, 25.11.2026

Café Horizont

Der Wohlfühlort
im Herzen der Stadt.

Wochen zur Gemeinschaft

Gemeinsam gegen Einsamkeit



**„Singen aus voller
Kehle für die Seele“
mit Patrick Bopp**

Dienstag, 13.10.2026
19.00 Uhr

Gemeinsamer Brunch im Luther- Gemeindezentrum

Samstag, 17.10.2026
10.00 bis 12.00 Uhr



Das Kirchgeld ist ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung kirchlichen Lebens. Neben der Kirchensteuer trägt es dazu bei, die konkrete Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie in diesem Jahr den Erhalt unseres Gemeindezentrums.

Wie Sie vielleicht wissen, stehen alle Gebäude der Gemeinden auf dem Prüfstand. Unser Gemeindezentrum wurde in der Gebäudeampel „auf rot“ gestellt, das bedeutet, wir müssen für die Instandhaltung und den laufenden Betrieb hohe Rücklagen bilden. Von der Landeskirche bekommen wir dafür keine Unterstützung mehr. Da das Gemeindezentrum für uns ein Mittelpunkt des Gemeindelebens ist, versuchen wir mit allen Kräften die Kosten zu schultern.

Aktion Kirchgeld

Danke für die Unterstützung

Daher bitten wir sie an dieser Stelle um Ihre Mithilfe.

Evangelische Kirchengemeinde

Lutherpfarrei

IBAN: DE35692500350003024726

BIC: SOLADES1SNG

Verwendungszweck: Kirchgeld

Herzlichen Dank!





Kasualien

Luthergemeinde Singen

Das Tränenmärchen vom Edelweiß

Es heißt, das Edelweiß entstand aus den Tränen der **Eiskönigin**.

Sie lebte einsam auf den höchsten Berggipfeln und beobachtete die Menschen im Tal. Eines Tages sah sie einen jungen Hirten und verliebte sich unsterblich in ihn. Da sie aber aus Eis war, durfte sie sich ihm nie nähern, um nicht zu schmelzen.

Als sie sah, wie der Hirte an den steilen Klippen abstürzte, brach ihr das Herz. Eine einzige, heiße Träne rollte über ihre Wange, fiel auf den schroffen Fels und gefror sofort zu einer wunderschönen, sternförmigen Blume mit samtigen, weißen Blättern.

So entstand das Edelweiß – geboren aus **unendlicher Sehnsucht** und der Kälte des ewigen Eises.

Taufen

- Vincent Leonard Wöhrle
- Nikita Trupp
- Liliana Trupp
- Irina Trupp
- Laura De Vusser
- Anna De Vusser
- Louis Eggs
- Annika Diettrich

Trauungen

- Maximilian Hilz und Ekaterina Hilz geb. Krikun
- Franziska Kessler Eberhardt geb. Kessler und Lukas Kessler Eberhardt geb. Eberhardt

Bestattungen

- **Friedrich Becker**, 89 Jahre
- **Elvira Singer** geb. Ruf, 86 Jahre
- **Hannelore Kunzelmann** geb. Gripp, 90 Jahre
- **Gerhard Schnürch**, 85 Jahre
- **Manfred Florian**, 76 Jahre
- **Katharina Leonbacher** geb. Reisenauer, 87 Jahre
- **Jürgen Pongartz**, 81 Jahre
- **Petra Meißner** geb. Maisch, 52 Jahre
- **Sonja Gohl** geb. Häberlin, 95 Jahre
- **Ingeborg Weber** geb. Hanne-
mann, 76 Jahre
- **Waltraut Behm** geb. Marquardt, 92 Jahre
- **Alexandr Galauner**, 85 Jahre
- **Hilda Elgaß** geb. Mors, 94 Jahre
- **Karola Schwörer** geb. Binkert, 103 Jahre
- **Willy Fürst**, 93 Jahre
- **Erika Aufdermauer** geb. Morel, 90 Jahre
- **Ingeborg Leibach** geb. Obergfell, 90 Jahre
- **Liane Karg** geb. Babor, 93 Jahre
- **Lucie Buß** geb. Heinrich, 98 Jahre
- **Jutta Magni-Diez** geb. Diez, 77 Jahre
- **Gabrielle Weingardt** geb. Elst, 71 Jahre

Garten der Schöpfung

Herzliche Einladung zu den Andachten im Garten der Schöpfung. Sie finden jeweils am 2. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr statt.

Nächster Termin:
14. Oktober 2026
(bereits 18.00 Uhr!)

Die Andacht wird gestaltet von der Lutherkirche, musikalisch umrahmt von der Lutherkantorei.

Herzliche Einladung!



FOKUS BLECH

99 Konzerte
für die
Stiftung
Badische
Posaunenarbeit

17. Oktober 2026 / 17:00 Uhr
Singen Lutherkirche

Posaunenchor Radolfzell
Norbert Steiner, Leitung
Posaunenchor Singen
Andreas Gerlach, Leitung

*Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende
zu Gunsten der Aktion "Töne der Zukunft" erbeten.*



STIFTUNG
BADISCHE POSAUNENARBEIT



Die Posaunenchoräle der Christus-kirche Radolfzell und der Luther-gemeinde Singen präsentieren zusammen ein abwechslungsreiches Programm von Choral bis Spiritual, von Barock bis Pop. Besonders wird dieser Konzertabend durch die Verbindung von Musik und Bild. Ausgewählte Fotografien und Impressionen aus unserer Stadt und ihrer Umgebung begleiten die einzelnen Werke und schaffen eine Brücke zwischen Musik und Heimat. Landschaften, markante Orte und stimmungsvolle Ansichten der Region treten dabei mit den Klängen in einen Dialog. Mit dem Doppelkonzert in Singen und Radolfzell wird die Aktion „Töne der Zukunft – 99 Konzerte für die Stiftung Badische Posaunenarbeit“ von der Stiftung Badische Posaunenarbeit und dem Förderverein der Badischen Landeskirche unterstützt. Die Aktion „99 Konzerte“ ist eine landesweite Benefizkampagne der Badischen Landeskirche, mit der durch Konzerte Spenden gesammelt werden, um die Zukunft der badischen Posaunenchorarbeit langfristig zu sichern.

Andreas Bartl

Fokus Blech

richtet den Blick auf die Welt
der Blechbläser

**17. Oktober 2026
17.00 Uhr
Lutherkirche Singen**



LUTHERGEMEINDE SINGEN × YOGA ARC

Gesund leben mit Yoga

Ein praxisnahes Gesundheitsseminar

Wie können wir den Körper gesund halten, Stress besser regulieren und im Alltag bewusster mit unserer Energie umgehen? In diesem vierstündigen Seminar lernen Sie ein verständliches Gesundheitskonzept kennen. Wissenschaftlich orientierte Informationen werden mit sanften, alltagstauglichen Übungen verbunden.



21. NOVEMBER 2026
Samstag



09:00–13:00 UHR



Bewegung



Atmung



Erholung



Ernährung



Balance

YOGA ARC

SEMINARLEITUNG

Lallu Marquiz

Yoga- und Meditationslehrer
Gründer von Yoga Arc Singen

☎ +491788634368

✉ info@yogaarc.de

🌐 www.yogaarc.de

Evangelische Luthergemeinde Singen
Freiheitstraße 36 · 78224 Singen

Yoga Arc meets Luthergemeinde

Ein praxisnahes Gesundheitsseminar

„Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?“ (1. Korinther 6,19).

Christlicher Glaube schließt den Leib nicht aus. Im Gegenteil! Ohne ihn fehlte eine wesentliche Dimension des Christentums. Er beeinflusst unsere Gesundheit und unser ganzheitliches Wohlbefinden. Das soll gewürdigt werden! Gemeinsam mit Yoga-Lehrer Lallu Marquiz von Yoga Arc und Physiotherapeutin Veronika Oepen (bereits bekannt von der Rilke-Tanz-Performance im März) bieten wir darum am **Samstag, den 21. November 2026**, in der Zeit von **09.00 bis 13.00 Uhr** ein Gesundheitsseminar zu den Themen Bewegung, Atmung, Entspannung, Ernährung und mentale Balance an. Dabei geht es um Fragen wie: Wie können wir unseren Körper gesund halten, Stress besser regulieren und im Alltag bewusster mit unserer Energie umgehen?

In diesem vierstündigen Seminar (mit Pause) lernen Sie ein einfaches und ganzheitliches Gesundheitskonzept kennen. Die Inhalte werden anschaulich erklärt und durch praktische Übungen ergänzt. Auf Sie warten verständli-

ches Gesundheitswissen, sanfte und alltagstaugliche Übungen, einfache Atem- und Entspannungstechniken, konkrete Anregungen für einen gesunden Lebensstil und ein persönlicher Plan für die Umsetzung im Alltag. Ohne Leistungsdruck. Ohne Vorkenntnisse. Für jedes Alter geeignet.

Das Seminar findet im Luther-Gemeindezentrum (Freiheitstr. 36) statt. Yoga-Matten werden in ausreichender Zahl vorhanden sein, bequeme Kleidung ist wichtig. Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis (Richtwert 20 EUR, geben Sie einfach so viel, wie Sie möchten und können).

Bitte melden Sie sich **spätestens bis 13. November** im Gemeindebüro an

(luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de oder via Telefon 07731/62543).

Schon jetzt sich dehnend:
Kevin Hosmann

Dog and Talk

Ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Hund

Dog and Talk ♥

Ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Hund

Gemeinsam unterwegs.
Reden. Entdecken. Leben teilen.

Draußen.
Zusammen.
Dem Leben auf der Spur. ♥

Wie geht's dir?



Gassigehen ist Alltag – aber gemeinsam macht es oft viel mehr Freude.

Bei „Dog and Talk“ wollen wir miteinander unterwegs sein, die Natur genießen und Zeit für gute Gespräche haben. Während die Hunde schnüffeln und ihre Welt entdecken, können wir reden, zuhören, lachen oder einfach eine Weile gemeinsam unterwegs sein.

Manchmal tut es gut, nicht allein zu sein. In der Schöpfung spüren wir oft ganz nah, wie wir mit Gott verbunden sind – selbst wenn wir es im Alltag vielleicht gar nicht bewusst wahrnehmen.

Eingeladen sind alle – mit oder ohne Hund, unabhängig davon, wie nah oder fern sie unserer Kirche stehen.



Erster Termin
Samstag,
28. November 2026
um 10.00 Uhr



Treffpunkt
Rathaus Singen



Anmeldung
im Gemeindebüro
der Luthergemeinde Singen
07731 / 62543
oder direkt bei
Bianka Neusser
07734 / 2834
0152 / 53506203

Wir freuen uns
auf Sie –
mit oder ohne Hund! ♥

Gemeinschaft
auf vier Pfoten



Die Spaziergänge dauern etwa 90 Minuten und finden bei jedem Wetter statt. Bitte an wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk denken. Was Ihr Vierbeiner für diese Zeit benötigt, wissen Sie selbst am besten.



Ausblick



Tierische Adventsfeier

Termin wird noch bekannt gegeben. ♥



Luthergemeinde Singen

Gemeinsam unterwegs – offen für alle. ♥

Gottesdienst für Mensch und Tier

Mittlerweile schon fast Tradition

In diesem Jahr wird er zur Tradition: unser Gottesdienst für Mensch und Tier. Zum dritten Mal laden wir am **Sonntag, den 18. Oktober 2026, um 10.00 Uhr** alle Tiere und ihre menschlichen Begleiterinnen und Begleiter zu einem Gottesdienst mit Segnungsangebot in unsere Lutherkirche ein. Die Größe des Tieres ist dabei (fast) egal – alles, was durchs Hauptportal passt, darf rein. Nur wohlfühlen sollten sich unsere tierischen Freunde dabei. Achten Sie daher bitte auf alles, was es zu einem möglichst entspannten Kirchenbesuch für Ihr Tier braucht. Auch wenn Ihr Tier Sie nicht begleiten kann: kommen Sie vorbei, wir beten gerne für Sie und alle Wesen, die Ihnen lieb sind. Im Gottesdienst soll Raum für Ihre Anliegen sein – auch für Trauer um die Fell- und Federnasen, die bereits über die Regenbogenbrücke gegangen sind. Wir freuen uns auf alle Zwei- und Mehrbeiner, die mit uns unter dem Motto „Wenn Tiere Hoffnung schenken“ Gottesdienst für Mensch und Tier feiern.

Für das Vorbereitungsteam:
Kevin Hosmann



Forum der Religionen

Andacht im Garten der Schöpfung

Im Juni gestalteten Mitglieder des Forums der Religionen die Andacht im Garten der Schöpfung. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung der Heilkräuter in den Religionen. Viele heilige Texte in den Religionen sprechen von Heilkräutern, verbinden sie mit ihren spirituellen Erfahrungen. Derwisch Tanz und Sufi-Musik standen neben den Klängen unseres Posaunenchores – die vielfältige Musik hatte in der Andacht ebenso Raum wie muslimische, buddhistische und christliche Gedanken und Texte. Im christlichen Kontext stellte in besonderer Weise die Mystikerin Hildegard von Bingen die Bedeutung der Heilkräuter in den Mittelpunkt. Von sich selbst sagte sie einmal, sie sei eine „Posaune Gottes“ – ein Werkzeug, durch das Gottes Botschaft hörbar werden könne. Dieses Bild passte besonders gut zu den Posaunenklängen des Abends! Viele Besucherinnen und Besucher waren gekommen und genossen die Bereicherung durch die Vielfalt der Religionen. Am Ende konnten sich alle aus einem Korb ein Bündel frischer Heilkräuter nehmen und den Duft als Erinnerung an gute Gemeinschaft über Grenzen hinweg mit nach Hause nehmen.

Andrea Fink-Fauser





Gottesdienst zum Stadtfest

„Zeit für Menschlichkeit“

„Zeit für Menschlichkeit“- so war der Gottesdienst zum diesjährigen Stadtfest überschrieben. Wir leben in einer Zeit, in der Menschlichkeit an vielen Orten unter die Räder kommt. Unser Glaube macht uns Mut, den Einsatz für andere immer wieder in den Mittelpunkt zu stellen! Wir feierten den Gottesdienst in großer ökumenischer Gemeinschaft: Neben der römisch-katholischen, evangelischen und alt-katholischen Kirche waren auch Mitglieder der muslimischen Gemeinschaft aus dem Forum der Religionen beteiligt. Viele Menschen waren gekommen, um mitzufeiern. Der Gottesdienst fand einen Tag nach dem furchtbaren Terroranschlag auf den CSD in Berlin statt. Die Vertreter aller Religionen und Konfessionen verurteilten den Anschlag aufs Schärfste. Sowohl Christen als auch Muslime sagten mit deutlichen Worten, dass Gewalt gegen Menschen aufgrund ihrer

Identität niemals im Namen der Religion gerechtfertigt werden kann. So machte der Gottesdienst auch Mut, in großer Verbundenheit zusammenzustehen gegen jede Form von Hass und Gewalt! Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chörle, dem Caritaschor und der Band „Um Himmels willen“ gestaltet. Die Gesamtleitung hatte Elisabeth Paul. Es war ein Gottesdienst, der Herz und Sinne ansprach und spüren ließ: Gott ist mitten unter uns, mitten im Leben gegenwärtig!

Andrea Fink-Fauser

Tränenreiches Fest

Einweihung der Steinträne vor unserer
Lutherkirche

Der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammende Bildhauer Mal Myrtaj hat unserer Luthergemeinde mit seiner „Steinträne“ ein Kunstwerk geschenkt, das vor unserer Kirche daran erinnert, dass Mitgefühl und Herzlichkeit für uns als Gesellschaft unverzichtbar sind. Freudentränen, Tränen der Rührung, Tränen des Leids – sie alle finden sich wieder in der Steinskulptur, die am 7. Juni 2026 feierlich eingeweiht wurde.

Zahlreiche Grußworte sowie ein Empfang auf dem Kirchplatz rahmten diese feierliche Stunde, in der eine große Wertschätzung dem Künstler und seinem Werk gegenüber spürbar wurde. Viele Gäste und Weggefährten Myrtajs nutzten die Gelegenheit und dankten ihm für sein Schaffen. Ihnen schließen wir uns an und danken darüber hinaus Kazim Aydogdu, einem Freund Myrtajs, der seit 1997 in Singen lebt, das Restaurant Bosphorus führt und gemeinsam mit dem Künstler die Steinträne gesponsert hat. Die Firma W. Schwarz Grabmale GmbH hob das Kunstwerk auf seinen Sockel. Myrtaj war lange Jahre bei dem Steinmetz angestellt. Danke auch allen, die auf vielen Ebenen zum Gelingen dieses „tränenreichen“ Festes beigetragen haben.

Dankbar erinnert sich:
Kevin Hosmann



Aus dem Posaunenchor:

Im April dieses Jahres mussten wir Abschied nehmen von Barbara Kammerer. Mit ihrem Tod verliert unsere Chorgemeinschaft einen Menschen, der uns über viele Jahre hinweg geprägt und getragen hat und die über das Ende ihrer aktiven Zeit hinaus immer mit uns verbunden geblieben ist.

Barbara war gemeinsam mit ihrem Mann Otto und ihren Söhnen eine feste Säule unseres Chores. Ihr Wirken ging dabei weit über das Musikalische hinaus. Sie war eine stille Präsenz – eigentlich immer da, und wenn sie da war, dann mit ganzem Herzen. Nie drängte sie sich in den Vordergrund, doch wusste sie genau, was gebraucht wurde. Diese zurückhaltende Selbstverständlichkeit machte sie für uns so wertvoll.

Besonders in Erinnerung bleibt ihr unermüdlicher Einsatz bei den vielen organisatorischen Aufgaben rund um unsere Freizeiten und das Gemeindeleben.

Barbaras Wesen war ausgleichend. Ihre Lebenserfahrung, ihr umfangreiches Wissen und ihr fester Glaube gaben ihr eine innere Ruhe, die Vielen gut tat. Menschen wie sie geben einer Gemeinschaft Halt.

Auf ihrem letzten Weg haben wir sie mit den Klängen unserer Posaunen begleitet. So haben wir Abschied genommen von einer Frau, deren Wirken in unserer Mitte unvergessen bleiben wird.

Auch wenn nun schon einige Zeit vergangen ist, bleiben unsere Gedanken bei den Söhnen und der ganzen Familie.

Andreas Bartl

Nachruf



R.I.P.

Barbara
Kammerer



Konfi-Gottesdienst 15.03.2026

Thema:
Was kommt
nach dem Tod?



Konfi-Freizeit 21.03.2026



20 Jugendliche aus der Luther- und der Bonhoeffergemeinde wurden am 26. April in einem festlichen Gottesdienst in der Lutherkirche konfirmiert. Viele wirkten in dem Gottesdienst mit: Die Teamerinnen Gloria Saura, Vivien Browatzki und Waleria Gis gestalteten einen Rückblick auf die Konfizeit mit Bildern und einem sehr anschaulichen, lebendigen Bericht. Zwei Konfieltern (Janina Mohr und Daniel Weisser) brachten mit der Symbolerzählung „Vom Sinn des Lebens“ den Jugendlichen nahe, worauf es im Leben ankommt, was wirklich zählt. Religionspädagogin Anne Bossert, die gemeinsam mit Pfarrerin Fink-Fauser die Konfis während des ganzen Jahres begleitet hat, sprach den Konfis gemeinsam mit Pfarrerin Fink-Fauser den Segen zu. Kevin Hosmann und Sofie Fiebiger gestalteten die Fürbitten, Silvana Seifert überbrachte die Grüße der Ältestenkreise. Mit einem Feuerwehrhelm stieg Pfarrerin Fink-Fauser in ihre Predigt ein. „Keine Sorge, es brennt nichts hier in der Kirche. Aber wenn ich mich umschaue, dann weiß ich: einige von euch wären ziemlich schnell zur Stelle, falls doch. Denn hier sind einige bei der Feuerwehr aktiv....“ Mit diesen Worten begann die Predigt. Auch im Predigttext war von einem Feuer die Rede. Von einem Dornbusch, der brennt, ohne zu verbrennen. Und von einem, der seine Unterstützung zusagt: Gott. Die Predigt endete mit dem Wunsch an die Konfirmierten, dass sie immer wieder das Vertrauen haben mögen: ich

Sophia Colberg
Seraf na Dekarz
Eline Friesorger
Arthur Gördel
Katharina Heine
Coralie Heinemann
Anna Lena Hock
Anna Horstköt er
Daniel Hübner
Felix Jakob

Jonas Jakob
Damian Kern
Rigina Kostenko
Jonathan Mohr
Mat eo Naccarato
Nina Noske
Daniel Ruf
Lukas Ruf
Liliana Trupp
Linus Weisser



bin nicht allein, da ist jemand an meiner Seite, der mich begleitet. Und dass sie umgekehrt aufmerksam sind, wenn sie merken: Hier werde **ich** gebraucht! Musikalisch festlich gestaltet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor unter Leitung von Andreas Gerlach und Martina Bischofberger an der Orgel.

Andrea Fink-Fausser

Konfirmation 2026

26. April 2026



Pfingstferienwoche

Ein Rückblick

Auch in diesem Jahr haben ca. 60 Kinder und viele Mitarbeitende vier Tage in der (recht heißen) Pfingstferienwoche miteinander verbracht und hatten eine Menge Freude bei den vielfältigen Workshops: Tanzen, Basteln, Filzen, Handballspielen, weitere Spiel- und Sportangebote, Trickfilme selbst herstellen, Backen (mit Bäcker Auer!) Umgang mit dem Hund, Selbstverteidigung, Besuch des Kunst- und Hegaumuseums, wo dortige Mitarbeiter*innen den Kin-

dern bestimmte Epochen nahebringen und sie dann selbst aktiv werden lassen, Besuch der Feuerwehr und anderes. An zwei Vormittagen war jeweils eine Gruppe im Kletterwerk in Radolfzell. Auch eine Wanderung auf den Hohentwiel war wie in jedem Jahr Bestandteil des Programms und machte große Freude. Der Mittwochnachmittag war für Sperlichs Figurentheater reserviert. Herzlichen Dank dem großen Team für das tolle Engagement!

Andrea Fink-Fauser

„Kinder sind ein Geschenk
des Herrn; wer sie be-
kommt, wird reich belohnt.“

(Psalm 127,3)

Minigottesdienst

Familienkirche

Am 20. September feierten wir einen Minigottesdienst zum Weltkindertag. Im Mittelpunkt stand die Geschichte der Kindersegnung. Wie immer konnten die Kinder im Anschluss an die Geschichte selbst kreativ werden und gestalteten mit vielfältigen Materialien, was sie sich und anderen Kindern in der Welt wünschen. Zum Minigottesdienst sind Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern oder anderen Bezugspersonen eingeladen!

Weitere Termine:

- 6.12.26, 11.30 Uhr
- 24.01.27, 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Vesperkirche
- 21.03.27, 11.30 Uhr



Aus Liebe zum Leben

Festgottesdienst mit Johanniter-Unfall-Hilfe und Johanniter-Orden

Es war eine besondere Freude für unsere Luthergemeinde, dass die Johanniter-Unfall-Hilfe und der Johanniter-Orden die Verabschiedung der scheidenden sowie die Einsetzung ihrer neuen Ortsbeauftragten und Bereitschaftsführung in unserer Kirche feierten. Beim Festgottesdienst samt feierlichem Einzug aller Kräfte mit Johanniter-Pfarrerin Andrea Fink-Fauser, unter musikalischer Mitwirkung des Posaunenchores (Leitung: Andreas Gerlach) und Martina Bischofberger an der Orgel wurde deutlich: Helfen erfüllt Menschen, bringt Freude und lindert Not. Das sollten wir als Gesellschaft wertschätzen. Beim anschließenden Empfang im Gemeindezentrum herrschte bei einem reichhaltigen Buffet und kühlen Getränken gute Stimmung, die zu dem Resümee führte: Das machen wir wieder!

Dankbar zurückblickend:
Kevin Hosmann



„Leben Sie jetzt die Fragen. Vielleicht leben Sie dann allmählich, ohne es zu merken, eines fernen Tages in die Antwort hinein.“ (Rainer Maria Rilke in einem Brief an Franz Xaver Kappus, 1903).

Im 100. Todesjahr Rainer Maria Rilkes gestaltete ein multiprofessionelles Team die Fortsetzung unserer Reihe „kunst+kirche“. Eine Trilogie führte durch das Schaffen und Leben Rilkes und blieb dabei in einer Such-Bewegung: in der Frage nach dem Grund des Lebens, in Rilkes literarischem Werk, aber auch in seiner Wahrnehmung von Kunst und: in tänzerischer Interpretation. Rainer Maria Rilke in Wort – Bild – Tanz.

Den Reigen der Veranstaltungen eröffnete der Auftakt zur Ausstellung „Rilkes Bildbetrachtungen umgekehrt – Künstler der Gegenwart betrachten Rilke“ in der Galerie Vayhinger. Unsere Lutherkirche wurde eine Woche später, am Palmsonntag, den 29. März, zum Ort der Begegnung. In unserem Gemeindegottesdienst standen Texte Rilkes im Mittelpunkt. Pfarrer Kevin Hosmann und Pfarrerin Andrea Fink-Fauser verknüpften Gedanken des Künstlers mit Themen zu Beginn der Karwoche. Im Anschluss vervollständigte eine tänzerische Interpretation mit Rezitation von Rilke-Gedichten zur Musik von Erik Satie die Trilogie.

Suchen - nicht festhalten

Rückschau auf die
Rilke-Trilogie im März 2026

Ein wunderbares Zusammenspiel sowie ein gelungener Auftakt zur Karwoche – auch in dieser besonderen Konstellation ließen es sich Monika Bischofberger und Annette Liesem nicht nehmen, Palmsträußchen für alle Gottesdienstbesuchenden zusammenzustellen. Allen Mitwirkenden vielen Dank!

**Noch immer beschwingt:
Kevin Hosmann**



KinderKirchenMorgen

Daniel - löwenstark und voller Vertrauen



Komm mit uns auf eine spannende Reise zu Daniel in der Löwengrube! Wir hören seine unglaubliche Geschichte und entdecken, wo wir selbst mutig sein können und wie uns das Vertrauen auf Gott in unserem Alltag stärkt. Wie immer beim Kinderkirchenmorgen gibt es auch dieses Mal verschiedene Workshops zum Mitmachen und Erleben: sägen, basteln, etwas Leckeres zum Essen herstellen und anderes! Zum Abschluss gibt es dann einen gemeinsamen Imbiss.

Bitte meldet euch dazu bis spätestens 20.10.2026 im Pfarramt an!

Wir freuen uns auf euch!

**Samstag
24.10.2026**

von 09.30 bis 12.30 Uhr
Luther-Gemeindezentrum



KinderKirchenMorgen

Josef - Gottes
geliebter Träumer



Rückblick auf den Kinder-Kirchen-Morgen im Mai 2026

Josef hat es nicht leicht. Er träumt gern. Auch seine Brüder haben es nicht leicht – sie finden seine Träume ungeheuerlich. Also versuchen sie, ihn loszuwerden. In Ägypten werden Josefs Träume dann allerdings wahr: Er wird „der zweite Mann im Staat“ und erlebt viele Abenteuer. Schließlich gibt es ein Wiedersehen zwischen Josef und seiner Familie und sie merken, wie Gott in ihrem Leben gewirkt hat.

Rund um die Geschichte von Josef gab es am 9. Mai 2026 beim Kinder-Kirchen-Morgen verschiedene kreative Workshops zum Mitmachen: gemeinsam gestalteten Kinder Josef ein buntes Kleid, entdeckten Hieroglyphen und schrieben mit Griffeln, bastelten Pharaonenschmuck, sägten Traumsterne und sorgten in der Küche dafür, dass am Ende beim Picknick ums „Nomadenfeuer“ alle vielfältige Leckereien genießen konnten. Das war ein Fest!



Mit großem Dank an alle
Helferinnen und Helfer:
Kevin Hosmann

Rückblick Senioren- nachmittage

März 2026:
Frühjahrszeit - Storchzeit

In unserem Seniorenachmittag der Luthergemeinde Singen konnten wir am 27. März einen besonderen Gast begrüßen, den Radolfzeller „Storchenvater“ Hanspeter Wickert aus Böhringen. Gerne folgte er unserer Einladung, in den Seniorenachmittag der Luthergemeinde zu kommen. Schon im Februar machten wir viel Reklame bei all unseren Gästen, wen wir im März als Referenten mit dem Thema Störche in unserer Region begrüßen werden.

Mit vielen Anschauungsmöglichkeiten bot H. Wickert einen interessanten Einblick in die Vogelwelt. Das Thema zog weit über 60 Senioren an. Auch brachte er uns einen Originalring mit, der zur Registrierung der Jungstörche dient. So weiß man in der Vogelwarte Radolfzell genau, woher die Störche bei ihrer Rückkehr im Frühjahr kommen, und wohin es sie über die kalte Jahreszeit hingezogen hat. Den weitesten Flug hat ein Storch vor Jahren bis nach Senegal gemeistert. Bis 30 Jahre kann ein Storch alt werden.

Es war ein rundum interessanter Seniorenachmittag, verbunden mit Weiterbildung.



April 2026: Frühlingserwachen

Der Frühling ist da. Kann ein Seniorenachmittag Ende April mit herrlichem Sonnenschein unter einem schöneren Motto stehen? Der Mai steht vor der Tür – und die Natur ist schon mitten im Fest. Diese Blütenfülle ist mehr als Schmuck, sie ist ein Lobgesang der Schöpfung! Die Beete stehen in Farbe, Obstbäume blühen, die Luft duftet nach Flieder und die Vögel geben ihre Konzerte. In dieser Fülle richtet sich unser Blick auf die Maizeit, auf Bräuche und Riten, die den bereits erwachten Frühling feiern. An vielen Stellen werden traditionell Maibäume aufgestellt; ein Maibaum steht für Lebenskraft, Wachstum und Miteinander. Man hängt grüne Zweige an Türen und Fenster, man geht zum Maibau in der Walpurgisnacht, und bei Musik und in geselliger Runde übt man Gemeinschaft. Ich versuchte unseren anwesenden Gästen zu verdeutlichen, dass man mit offenen Augen draußen spazieren gehen soll, um die schöne Vielfalt mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Jede(r) konnte ein Flaschenlicht mit nach Hause nehmen. Abends zu Hause auf dem Balkon oder auf der Terrasse erhellt es uns die laue Nacht und auch unsere Seele.

Mai 2026: Citronella & Mückenschutz

Seniorenachmittag im Mai mit



dem Thema „Mücken und Schnakenplage im Sommer“, wie kann ich mich schützen? Eine der „10 Plagen“ ist auch schon in der Bibel erwähnt.

Jedes Jahr das gleiche Thema..... erst summt es, dann piekt es, dann juckt es! Viele Mittel dagegen werden angeboten, und viele Mittel wurden schon im 19. Jahrhundert angewendet, damals noch mit Kräutern. Später wurden dann die chemischen Mittel erfunden. Zu Kriegszeiten wurde DEET entwickelt, mit





welchem unsere Soldaten versorgt wurden, die in tropischen Ländern eingesetzt waren, und man wusste, dass Malaria und Gelbfieber durch Mückenstiche übertragen werden konnten.

Wegen des Geruchs und der Hautunverträglichkeit wurde der Ruf nach natürlichen Anti-Mitteln wieder größer und so wurde weiterentwickelt. Optisch hübsch und auch wirkungsvoll sollen diese auf dem Bild gezeigten Armbänder sein. Und so beschaffte und verteilte ich bunte DEET-freie Armbändchen, mit speziellem „Anti“-Duft, auch als Freundschaftsbändchen gedacht, an alle unsere anwesenden Senioren. „Für unsere Gäste nur das Beste“!



Juni 2026

Erdbeerrot - die Erdbeere eine köstliche Frucht

Es muss nicht immer ein geistig hochstehendes Thema sein, über das ich unserem Seniorenkreis referiere, das Thema kann einfach auch nur von den süßesten Früchten, von Erdbeeren handeln. Die Frucht wurde in der Literatur erstmals 1000 n.Chr. erwähnt. Die erste Zeichnung



dieser Pflanze wurde 1484 gedruckt.

Keiner im Saal wusste, dass die 5 Blütenblätter für die Kreuzigungswunden Christi, die roten Früchte für sein vergossenes Blut und die dreiteiligen Blätter für die Dreieinigkeit stehen. Außerdem gilt die Erdbeere als Symbol für das Paradies in der christlichen Kunst. Bei der Erdbeere handelt es sich nicht um eine Beere, sondern um eine sogenannte Sammelnussfrucht. So ein kleines Früchtchen mit doch



so viel Bedeutung. Ich brachte unseren Besuchern nahe, dass man sie überall in den Geschäften heute auch als gefriergetrocknete, haltbar gemachte Scheibchen kaufen kann. In Müsli, Joghurt oder Quark eine köstliche Beigabe das ganze Jahr über.

Jeder durfte ein kleines Glas mit Inhalt dieser Beeren mit nach Hause nehmen. An den

meisten Tischen wurde doch gleich mal probiert und der Inhalt für sehr gut befunden.

Juli 2026:

Die Rätsel der Menschheit

Dieser Seniorennachmittag am Freitag, den 31. Juli 26 stand unter dem Motto „Die Rätsel der Menschheit“.

Woher stammen wir, wie entstand Sprache, wie entsteht unser inneres Erleben, gibt es Leben anderswo, warum werden wir älter und schwächer, warum glauben Menschen, woher kommt der Moment der Ahnung? Es gibt zwei Arten sein Leben zu leben, entweder als wäre nichts ein Wunder..... oder als wäre alles ein Wunder..... So sagte schon Einstein. Das Leben ist kein Problem, das gelebt werden muss, es ist ein Rätsel, das gelebt werden will!

Streift man die Kriminalgeschichte, so gibt es viele ungelöste Fälle von verschwundenen Personen, die ein Rätsel blieben oder von Ereignissen, die uns rätselhaft erscheinen. In zwei Parkhäusern steht je eine Luxuslimousine im Wert von ca. 150.000 €. Auf dem Beifahrersitz der abgelegte Autoschlüssel. Vom Besitzer keine Spur! Die Parkgebühren sind auf mittlerweile 25.000 € angelaufen. Wo sind die Besitzer der Fahrzeuge seit Jahren verblieben?

Ein ewig Rätsel ist das Leben und ein Geheimnis ist der Tod. Das Leben ist ein Kreuzworträtsel, man sucht ständig nach neuen Begriffen, um es zu verstehen und auszufüllen!

So leitete ich unseren Seniorennachmittag der Luthergemeinde Singen in die Sommerpause. Jeder Besucher bekam ein großes Rätselbuch mit über 300

Kreuzworträtseln ect. mit nach Hause. Jeder kann sich somit bilden, fit bleiben, bis wir uns im September zum nächsten geselligen Kreis wieder treffen.

September 2026: Gymnastik

Nach Begrüßung, Andacht und einstimmenden Herbstliedern unserer großen Runde von Senioren stiegen wir in die Kaffeerrunde mit viel Sahne ein. Der Grund musste vorliegen, warum wir heute Sitzgymnastik durchführen wollten. Frau Gerlinde Ganter-Bauer verstand es hervorragend, unsere Gäste zu motivieren. Mit Musik und fröhlicher Ansprache gab sie Übungen vor, für verschiedene Muskeln, Knochen und Gewebeteile, für Dehnungen, Stretchungen und wieder Heilung derselben. Keiner sollte sich überanstrengen, dennoch folgten alle gerne ihren Vorgaben. „Die



Sahne war wieder ab“ Mit einem Glas Sekt oder Saft läuteten wir die begehrte Geburtstagsrunde ein, die stets von Andrea Fink-Fauser am Klavier mit Wunschliedern begleitet wird. Auch das kleine Blümchen dazu ist schon lange Tradition.

Nächste Seniorennachmittage:

09. Oktober 2026

20. November 2026

18. Dezember 2026

Herzliche Einladung.

Monika Bischofberger





Erntedankgottesdienst

Danke für Spenden für den Altar

Auch dieses Jahr soll unser Altar zum Erntedankfest wieder bunt geschmückt sein. Wir freuen uns über Obst- und Gemüsespenden jeder Art. Diese können am Freitag Vormittag (2. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr) oder Sonntag (4. Oktober) vor dem Gottesdienst in der Kirche abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst werden diese der Singener Tafel und dem Käthe-Luther-Kinderhaus zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Gaben zum Erntedankfest.

Monika Bischofberger



Zur Ehre Gottes

Allein in diesem Jahr gab es so vieles, das über unsere Ohren unsere Herzen erreicht hat und wir sind dankbar für die vielfältige musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten, feierlichen Anlässen, Konzerten und anderen Formaten. Höhepunkte waren zweifelsohne die Auftritte der Lutherkantorei anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums unserer Gemeindesekretärin Elke Weber und des Dienstbeginns von Pfarrer Kevin Hosmann. Beide wussten das sehr zu schätzen. Auch der Posaunenchor unserer Gemeinde gestaltet unsere Gottesdienste häufig festlich, wie zuletzt bei der feierlichen Amtsübergabe der Johanner im Juli.

Immer wieder werden auch die Feste des Kirchenjahres musikalisch besonders umrahmt – vom Posaunenchor unter der Leitung von Andreas Gerlach am Gründonnerstag

und Ostersonntag sowie zur Konfirmation; vom Chor der Luthergemeinde unter der Leitung von Martina Bischofberger am Karfreitag. Es tut wohl, auch auf diese Weise das Wesentliche dieser Tage verkündigt zu bekommen.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich auch die mittlerweile etablierten Matinéen auf der Seitenempore, die einen einmaligen Blick auf Orgel und andere Instrumente bietet. So genossen viele Zuhörende nach dem Gottesdienst zum Sommerbeginn Pop- und Musicklänge von Orgel und Posaune (M. Bischofberger und A. Gerlach) und lauschten zuletzt im Spätsommer Ulrike Rupp-Haffenegger (Flöte), Andrea Fink-Fauser (Geige) sowie Martina Bischofberger (Orgel), die Stücke von Vivaldi und Bach spielten.

... und zur Freude der Menschen

Die Lutherkantorei beschloss ihre Saison 2025/26 vor den Sommerferien mit einem musikalischen Gottesdienst, in dem u. a. Werke von Händel und Mendelssohn zur Aufführung kamen. Inzwischen hat die neue Saison begonnen, es warten Einsätze in den Gottesdiensten zum **Ewigkeitssonntag** sowie zum **Vierten Advent** – statt des Ersten Weihnachtstages –, um auch denen den Hör- und Singgenuss adventlicher Kantaten zu ermöglichen, die über die Weihnachtstage vielleicht bereits anderswo sind.

Der Posaunenchor gibt am **17. Oktober um 17.00 Uhr** ein Konzert in **unserer Kirche** und bereitet sich seit einigen Monaten auf den **31. Badischen Landesposaunentag** vor, der vom **2. bis 4. Juli 2027 in Radolfzell** stattfinden wird. Heimspiel!

Zwei weitere musikalische Leckerbissen erwarten Sie im Herbst: am **Sonntag, den 8. November**, feiern wir um **10.00 Uhr** einen **Gottesdienst mit Barocksonaten**, gespielt von Irene Wiegmann-Kellner (Flöte), Hans Kellner (Cello) und Martina Bischofberger (Cembalo). Bereits eine Woche später, am **15. November**, stehen im Gottesdienst um **10.00 Uhr** die **Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz** im Mittelpunkt. Die Musik übersetzt Klage und Trauer ebenso in Klänge



wie die Hoffnung und das Vertrauen auf Gott. In der Verbindung von Musik, Worten und Gebet entsteht ein Raum des Innehaltens, des Erinnerns und des Trostes. Wir laden ein, den Gottesdienst gemeinsam zu feiern und uns von der tröstlichen Kraft dieser Musik berühren zu lassen. Es freuen sich auf Sie die Vocalgourmets unter Leitung von Monika Blaser-Eppler, Florian Götzeler (Gambe), Martina Bischofberger (Orgel) sowie Andrea Fink-Fauser (Liturgie und Texte).

Alles ist schöner mit Musik. Glauben Sie nicht? Dann herzlich willkommen in der Lutherkirche.

Hören Sie doch mal rein!

**Fröhlich pfeifend:
Kevin Hosmann**



- ## Rätsel

Verbinde die richtigen Punkte und du durchkreuzt den benötigten Buchstaben für das Lösungswort.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

Verbinde die richtigen Punkte und du durchkreuzt den benötigten Buchstaben für das Lösungswort.

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Kreuzworträtsel in zwei Stufen

⑦ Errate die Begriffe! (Jedes Kästchen ist ein Buchstabe!)

--	--	--	--

wird beim Abendmahl zuerst gereicht

--	--	--	--

wird beim Abendmahl als Zweites gereicht

--	--	--	--	--

Hauptperson des neuen Testaments



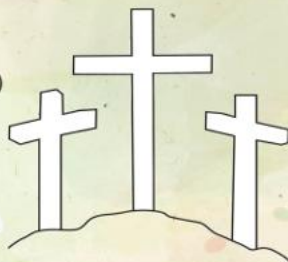
Gespräch mit Gott



Symbolzeichen unseres Glaubens



Altargeschirr beim Abendmahl



② Wie passen die Begriffe in die Kästchen?

A 10x10 grid with a purple and white checkerboard pattern. The word "KREUZ" is written in green capital letters in the center, spanning from row 4 to row 5 and column 4 to column 9.

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives Spielen. © www.GemeindebriefTürchen.de

montags

- 19:30 Uhr** **Lutherkantorei**
Proben im Luthersaal

dienstags

- 10:00 Uhr** **Krabbelgruppe**
wöchentliche Treffen

mittwochs

- 14:30 Uhr** **Frauenhock** im Gemeindezentrum
ab 16.09. vierzehntägig (im Nov & Dez um 13:30 Uhr)
- 16:30 Uhr** **Konfirmandenzeit**
16.09. - 21.10. im Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Ab dem 11.11. im Luther-Gemeindezentrum
- 17:00 Uhr** **Besuchsdienstkreis** im Gemeindezentrum
10.11. (weitere Termine nach Absprache)
- 19:30 Uhr** **Frauen 35+** im Gemeindezentrum
30.09. ; 28.10. ; 25.11.

donnerstags

- 17:00 Uhr** **Jungbläserausbildung**
Aktuell finden Proben nach Absprache statt.
- 19:30 Uhr** **Posaunenchor**
wöchentliche Proben
- 19:30 Uhr** **Männergruppe** im Wichersaal
jeden 2. Donnerstag im Monat

freitags

- NEU 14:15 Uhr** **Seniorenachmittag**
09.10. ; 20.11. ; 18.12.



Gottesdienste jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in der
Lutherkirche

Gottesdienste mit Abendmahl

11.10. ; 08.11.

Taufgottesdienste

20.09. (13.00 Uhr)

07.11. (10.30 Uhr)

MiniGottesdienste

Beginn jeweils 11.30 Uhr im Gemein-
dezentrum (Termine siehe Aushang)

KinderKirchenMorgen

24.10. (09.30 - 12.30 Uhr)

im Gemeindezentrum

Servicehaus Sonnenhalde

Letzter Dienstag im Monat (16.00 Uhr)

St. Anna Seniorenheim

Letzter Mittwoch im Monat (9.30 Uhr)

Haus am Hohentwiel

Erster Freitag im Monat (16.00 Uhr)

Ökumenische Andacht

„Moment mal ...“

St. Peter&Paul-Kirche (19.00 Uhr)

11.10. ; 08.11.

Evangelische Luthergemeinde Singen

Gemeindebriefteam

Monika & Winfried Bischofberger

Martina Bischofberger

Andrea Fink-Fauser

Kevin Hosmann

Silvia Butz

Pfarramt:

Freiheitstraße 36, 78224 Singen

Telefon 62543, Fax 62539

E-Mail / Homepage:

[luthergemeinde.singen@](mailto:luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de)

kbz.ekiba.de

www.luthergemeinde-singen.de

PfarrerIn: Andrea Fink-Fauser

Pfarrer: Kevin Hosmann

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.30 Uhr

Termine mit Pfarrerin Fink-Fauser
und Pfarrer Hosmann nach
Vereinbarung

Konto der Lutherpfarrei

Sparkasse Hegau-Bodensee

IBAN DE 35692500350003024726

BIC SOLADE31SNG

Homepage des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz:

www.ekikon.de

V.i.S.d.P.

Andrea Fink-Fauser & Kevin Hosmann

Hinweis: Stand aller Daten und
Informationen: 18. September 2026

